

5700km durch den Südwesten der USA

Beitrag von „Franks“ vom 28. Oktober 2006 um 06:34

Tag 8: Das landschaftliche Highlight war dann sicherlich der 8. Tag. Vom Bryce Canyon ging es auf dem Scenic Byway 12 durch das Grand Staircase-Escalante National Monument und den Nordzipfel des Capitol Reef National Park Richtung Moab. Eigentlich müsste man in dieser Gegend nach jeder Kurve 6 Monate Pause machen, um die Landschaft wirklich genießen zu können, alleine die verschiedenen Lichtstimmungen zu den verschiedenen Tageszeiten sind einmalig, das ganze in den verschiedenen Jahreszeiten muss dramatisch schön sein. Leider sah unser Zeitplan nur eine zügige Durchfahrt vor, knapp 450km sind aber so interessant, dass es fast schon zu schnell vorbei ging.

In Escalante hat im März (2006) ein Outdoor- Shop mit Café aufgemacht, hier gibt es lecker hausgemachtes Essen und frischen Kaffee, Cappuccino, Latte,... alles was das Herz begehrt. Selbst WLAN wird den Gästen geboten.

In Boulder (Utah, nicht Colorado), an der US12, zweigt der Burr- Trail ab, seit er fast vollständig geteert ist, kann er auch - zumindest wenn es trocken ist - auch mit normalen Autos befahren werden, bietet aber viele schöne Eindrücke und ein paar fahrerisch interessante Passagen, u.a. ein paar sehr steile, nicht asphaltierte Serpentinaen, die man bei der Fahrt Richtung Osten runter fahren muss. Für einen Touareg ist die Strecke sehr einfach, man kann sich so eher der Landschaft als der Strasse widmen. Der gesamte Trail ist ca. 100km lang und endet am Lake Powell, von da kann man dann einen US- Highway weiter nach Osten fahren. Nach ca. 80km, auf ca. der Hälfte der Serpentinaenstrecke war dann allerdings Schluss, ein Steinschlag versperrte die Weiterfahrt und machte den ganzen Trail zur Einbahnstrasse. Der entsprechende Hinweis stand allerdings nicht schon am Beginn des Trails, sondern etwa 500m vor dem Hindernis. Wir mussten also wenden und nach Boulder zurück fahren, trotzdem ein Umweg, der es Wert war.

Weiter ab Boulder ging es durch die oben erwähnten Nationalparks, irgendwann ist man dann auf der I-70 (350 Meilen bis Denver) und etwas später zweigt man dann auf die US-191 nach Moab ab.

In Moab habe ich dann auch zum ersten Mal auf der Reise andere Touareg gesehen. Direkt vor mir sind 5 (!) Touareg zur Tankstelle abgebogen. VW hat in Moab irgendwas veranstaltet und insgesamt waren 16 Touareg unterwegs. Leider habe ich vor lauter Freude vergessen, ein paar Bilder zu machen.